

# 孩子 來自清

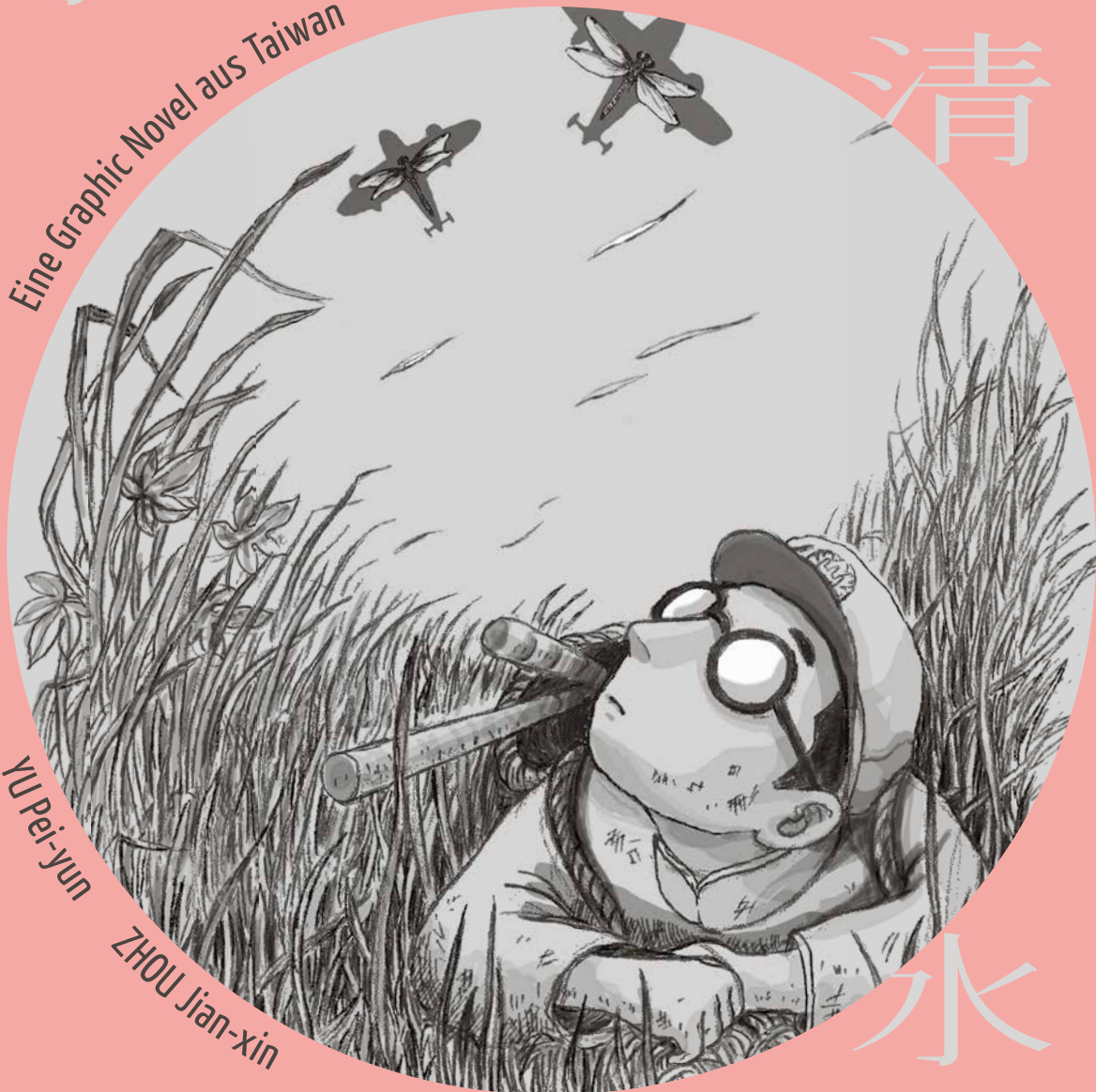
TSAI KUN-LIN

## Der Junge, der gerne las

Eine Graphic Novel aus Taiwan

YU Pei-yun

ZHOU Jian-xin



# 水的



Taiwans Geschichte ist von Konflikten und Fremdbestimmung geprägt. Im Jahr 1895 wird die chinesische Qing-Dynastie nach ihrer Niederlage im Ersten Chinesisch-Japanischen Krieg gezwungen, den »Vertrag von Shimonoseki« zu unterzeichnen. Ohne die taiwanische Bevölkerung zu fragen, geht Taiwan damit samt den vorgelagerten Pengshu-Inseln an das japanische Kaiserreich über.

Die japanische Herrschaft dauert fünfzig Jahre und endet erst 1945 mit Japans Kapitulation im Zweiten Weltkrieg. Anstelle von Frieden und Selbstbestimmung übernimmt nun aber der vom chinesischen Festland vor den Kommunisten geflüchtete Militär und Politiker Chiang Kai-shek die Macht und führt das Land diktatorisch.

In diesem Buch wird die wahre Geschichte von Tsai Kun-lin erzählt, der 1930 in Taiwan zu Welt kommt und dessen Leben von all diesen Ereignissen geprägt wird. Wir lernen seine Familie kennen, seine Lehrer und seine Schulkameraden. Wir folgen ihm zu seinem Einsatz für die Kaiserliche Japanische Armee und teilen seine Hoffnung auf ein Leben in Frieden, als der Krieg endlich vorbei ist. Doch dann wird Kun-lin kurz vor seinem zwanzigsten Geburtstag auf die örtliche Polizeiwache gebracht ...



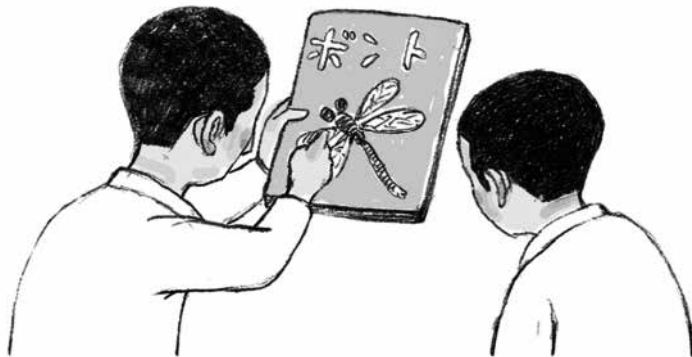


# TSAI KUN-LIN Der Junge, der gerne las

Eine Graphic Novel aus Taiwan – Band 1

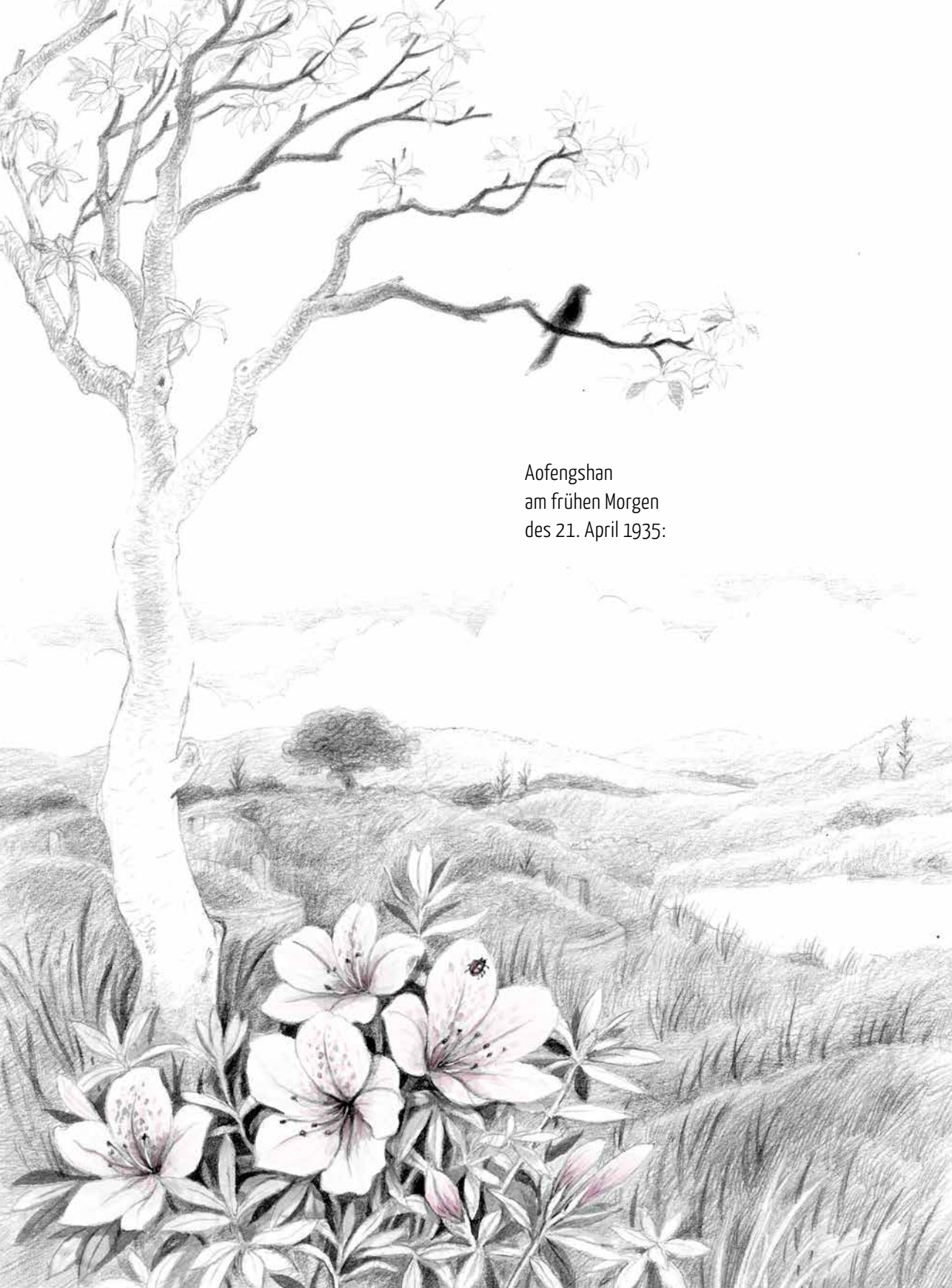
YU Pei-yun (Text)  
ZHOU Jian-xin (Illustration)

Ins Deutsche übersetzt von Johannes Fiederling



**BAOBAB BOOKS**

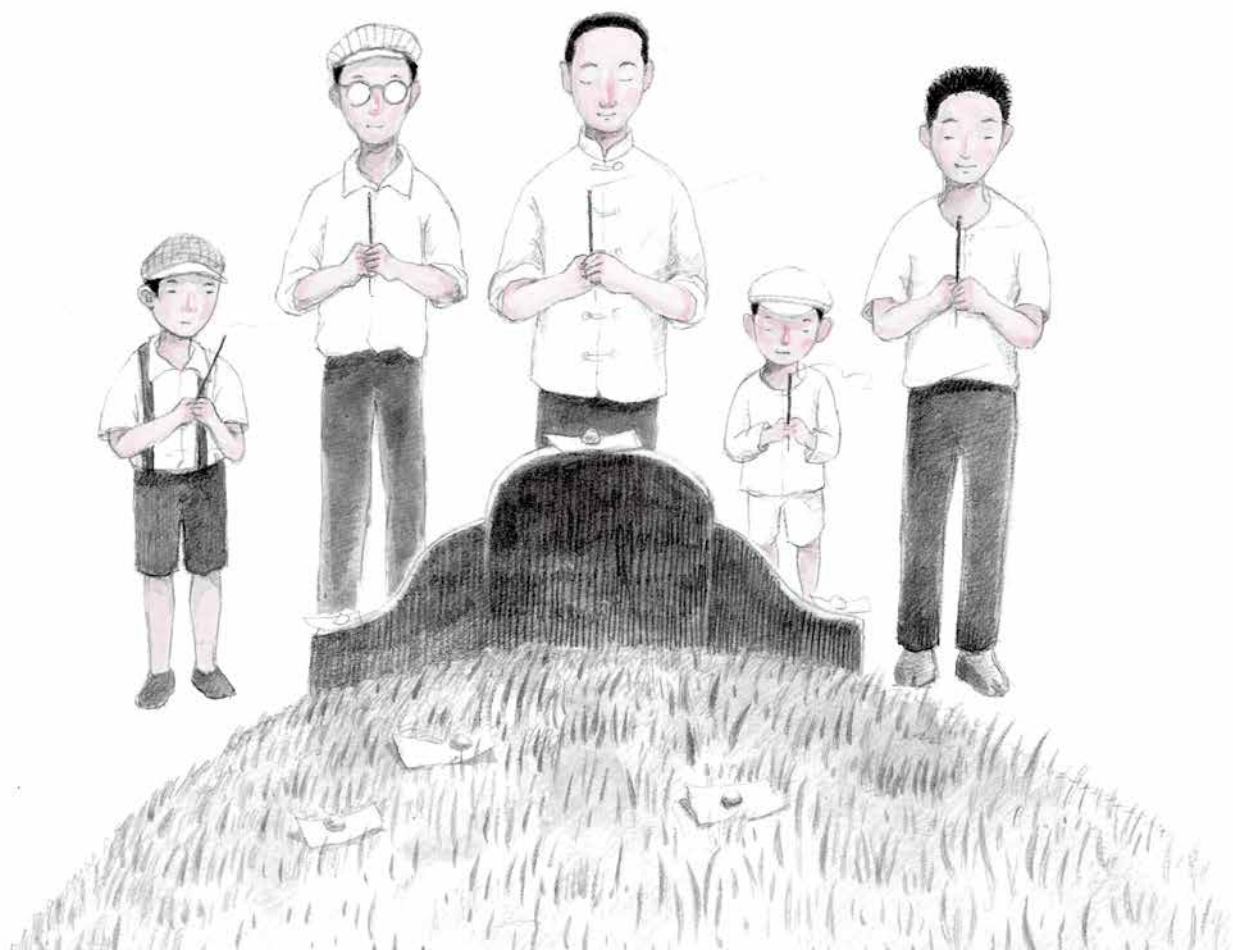
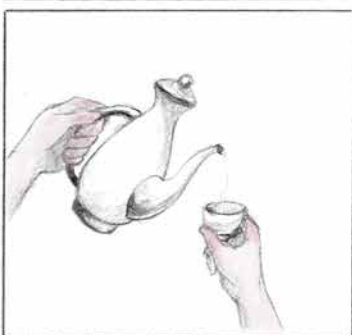
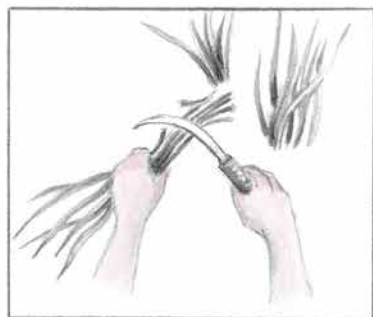




Aofengshan  
am frühen Morgen  
des 21. April 1935:





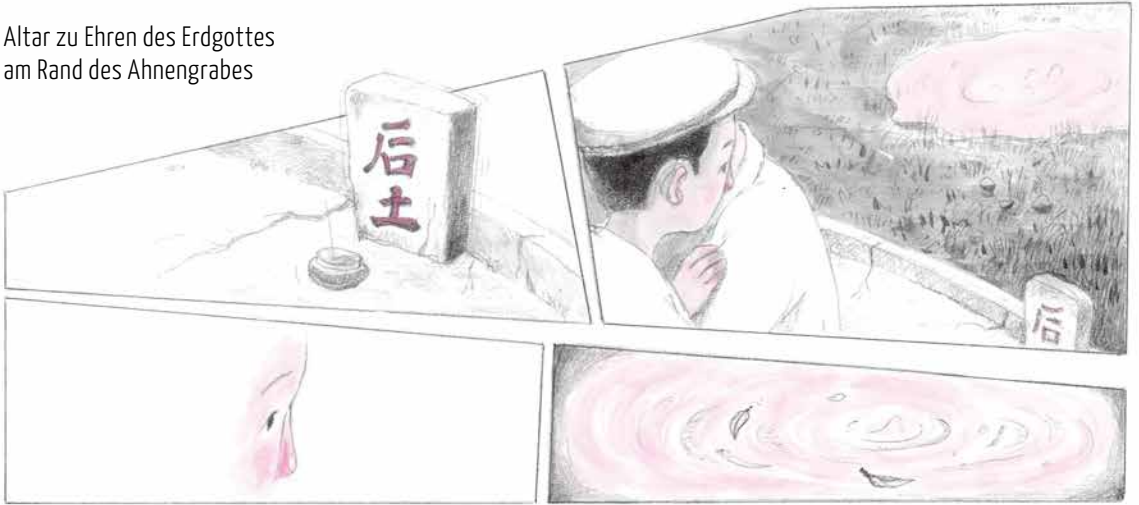




Schepper



Altar zu Ehren des Erdgottes  
am Rand des Ahnengrabes



Kun-bing! Schnell!  
Wir müssen zurück!





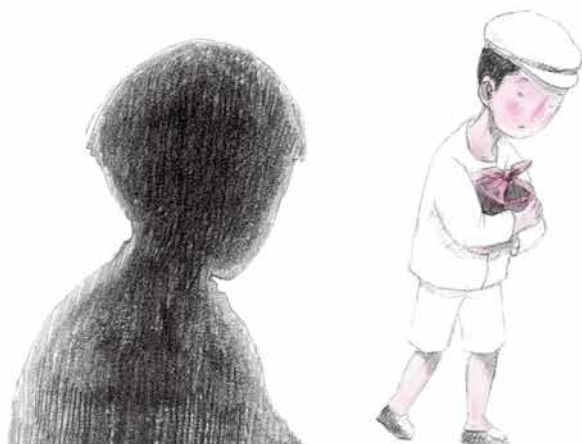


Kun-tsan, nimm  
Kun-lin an die Hand!



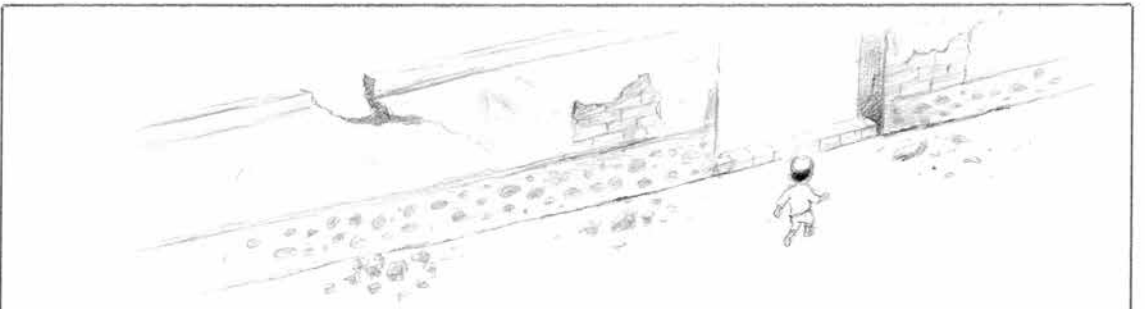
Pass auf beim  
Gehen, Kun-hsiu!







Langsam, Kun-lin!  
Sei vorsichtig!



Das Beben kommt ohne jede Warnung. Es erschüttert ganz Taichung, vor allem die heutigen Bezirke Houli und Qingshui. Mit mehr als fünfzehntausend Toten und Verletzten und über sechzigtausend zerstörten Häusern sind die Folgen gravierend für die ganze Insel.

A-Niä!\*



\* Mama



Lass nur,  
es geht schon.



Wir hatten  
noch Glück.

Fast hätten wir es nicht  
nach draußen geschafft.

Bist du verletzt,  
Kun-lin?

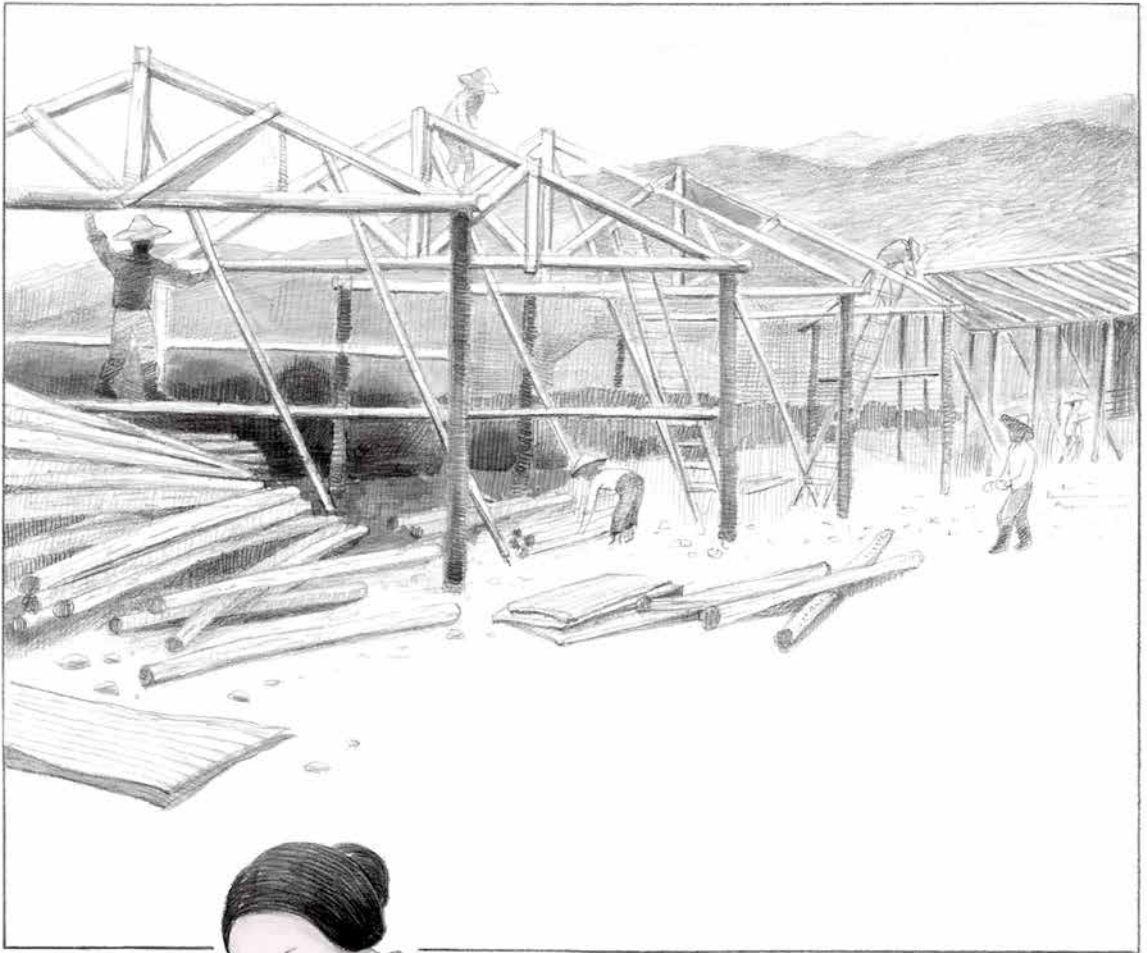
Nein.

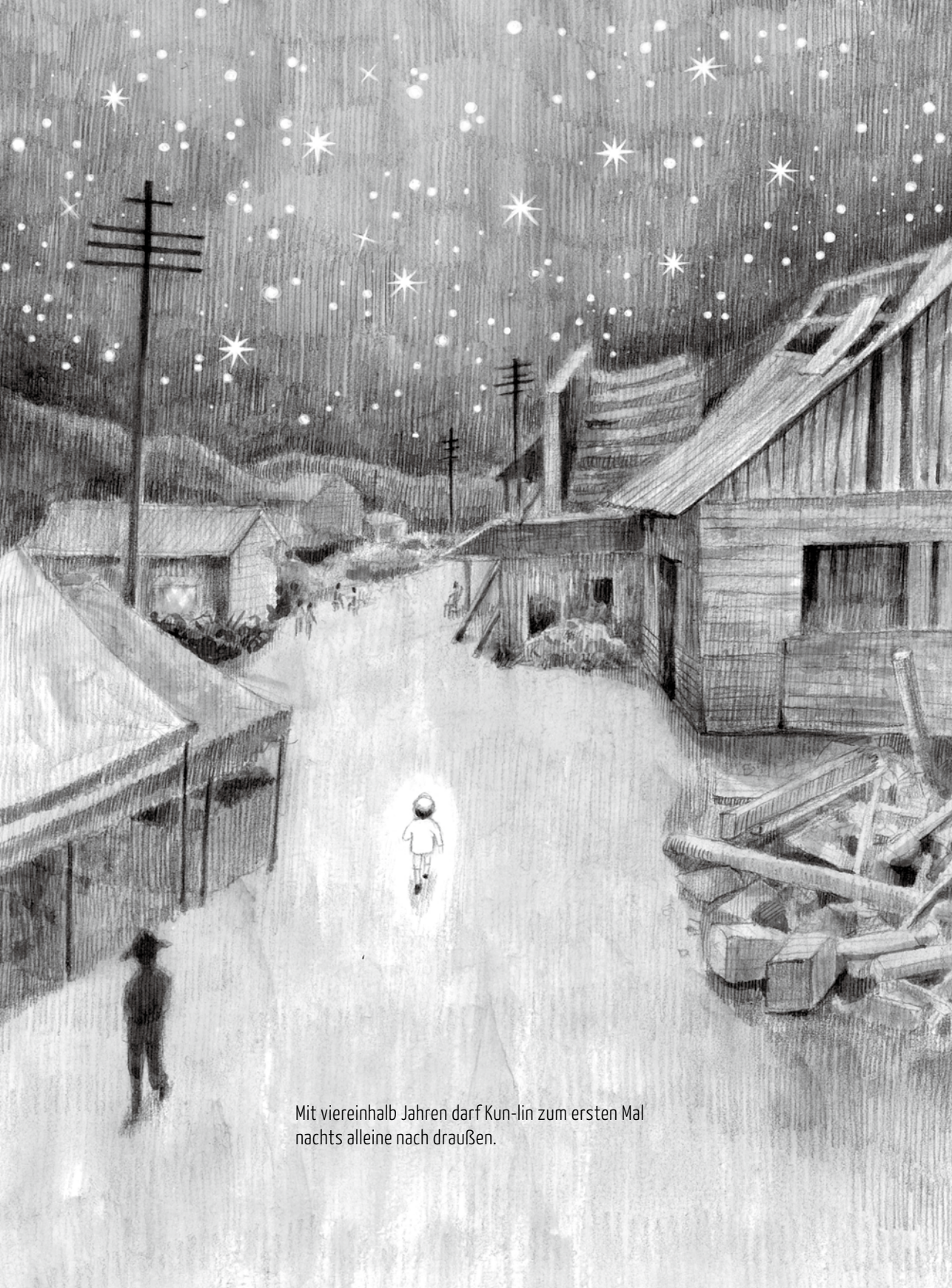


Das Haus der Familie Tsai wird beim Beben stark beschädigt.  
Kun-lin ist zu diesem Zeitpunkt vier Jahre alt.





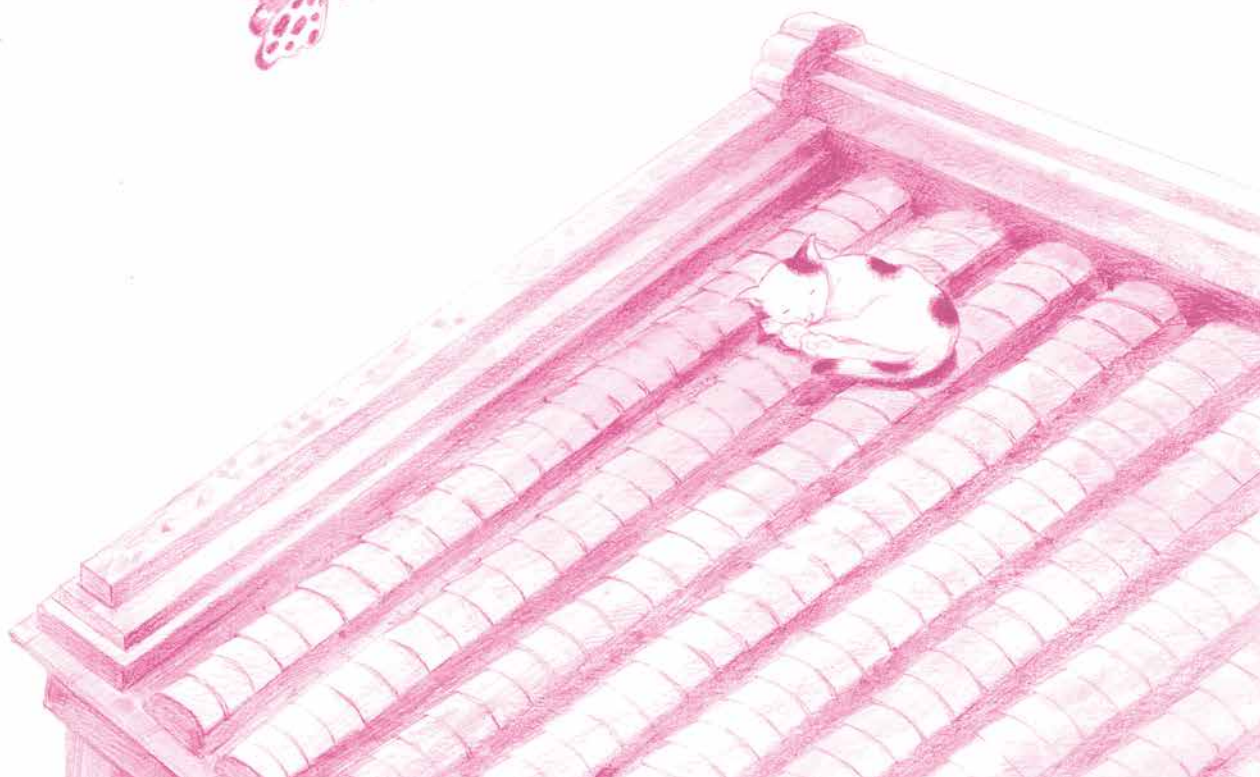




Mit viereinhalb Jahren darf Kun-lin zum ersten Mal  
nachts alleine nach draußen.



Am Jahresende 1935  
ist das Haus der Familie Tsai  
wieder aufgebaut.





Baobab heißt der Affenbrotbaum, in dessen Schatten sich die Menschen Geschichten erzählen. Baobab heißt auch das Buchprogramm, in dem Bilderbücher, Kindergeschichten und Jugendromane aus aller Welt in deutscher Übersetzung erscheinen. Herausgegeben wird es von Baobab Books, der Fachstelle zur Förderung kultureller Vielfalt in der Kinder- und Jugendliteratur. Informationen zu unserem Gesamtprogramm und unseren Projekten finden Sie unter: [www.baobabbooks.ch](http://www.baobabbooks.ch)

Baobab Books dankt terre des hommes schweiz und zahlreichen weiteren Geldgebern, insbesondere dem Bundesamt für Kultur, das den Verlag mit einem Förderbeitrag unterstützt.

Die Übersetzung dieser Publikation wurde mit einem Beitrag des Taiwanischen Kulturministeriums unterstützt.

**Tsai Kun-lin – Der Junge, der gerne las**  
Eine Graphic Novel aus Taiwan – Band 1

Copyright der deutschsprachigen Ausgabe  
© 2023 Baobab Books, Basel, Switzerland  
Alle Rechte vorbehalten

Text: YU Pei-yun  
Illustration: ZHOU Jian-xin  
Übersetzung: Johannes Fiederling  
Lektorat: Sonja Matheson  
Satz: Schön & Berger, Zürich  
Druck: Balto print, Vilnius  
ISBN 978-3-907277-17-1

Die Originalausgabe erschien in Taiwan unter dem Titel  
»Laizi Qingshui de haizi – Ai du ce de shaonian« im Verlag Slowork Publishing  
© 2020 Yu Pei-yun / Zhou Jian-xin  
All rights reserved

### Die Autorin

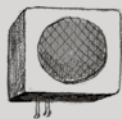
YU Pei-yun (\*1967) studierte Fremdsprachen und Literatur an der National Taiwan University in Taipeh und doktorierte an der Ochanomizu-Universität in Japan.

Heute unterrichtet sie an der Taitung National University am Institut für Kinderliteratur und beschäftigt sich als Kritikerin, Übersetzerin und Kuratorin auf vielfältige Weise mit Kinder- und Jugendliteratur. 2016 begegnete sie Tsai Kun-lin zum ersten Mal, und im Gespräch mit ihm formte sich die Idee, seine Lebensgeschichte aufzuschreiben.

### Der Illustrator

ZHOU Jian-xin (\*1973) kam im Süden Taiwans zur Welt. Er studierte Druckgrafik an der Nationalen Kunsthochschule in Taipeh und arbeitete als Druckgrafiker und Lehrer, bevor er sich als Illustrator selbstständig machte. 2014 erhielt er für sein erstes Bilderbuch den »Taiwan Golden Butterfly«-Preis für Buchgestaltung, weitere große Preise für seine Textinterpretationen folgten. »Tsai Kun-lin« ist seine erste Graphic Novel.





♪ やけ小せけの赤とんぼ ♪  
奥われて見たのはいつの日か  
山の煙の 桑の実を  
小籠に痛んだは まぼろしか

Im Dezember 1930 wird im Distrikt Qingshui auf Taiwan ein Junge geboren. Das achte Kind der Familie Tsai bekommt den Namen Kun-lin. Taiwan ist zu diesem Zeitpunkt eine japanische Kolonie.

Im Alter von knapp fünf Jahren überlebt Kun-lin ein schweres Erdbeben. Das Haus der Familie Tsai wird dabei völlig zerstört. Das ist aber nur die erste von vielen Erschütterungen in seinem langen Leben.

Bald erfasst der Zweite Weltkrieg auch die Pazifikregion und Kun-lin muss als Fünfzehnjähriger in der Kaiserlichen Japanischen Armee dienen. Nach der Kapitulation Japans hofft er auf Frieden und Freiheit und freut sich, wieder zur Schule gehen und Bücher lesen zu können. Aber nun ergreift das nächste fremde Regime die Macht auf der Insel: Die Führung der im chinesischen Bürgerkrieg unterlegenen Kuomintang-Partei installiert sich auf Taiwan. Und das hat weitreichende Folgen für Kun-lin ...

